

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

AlkaliStar

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Allzweckreiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird

n.b.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Hermes Fassadenreinigung GmbH

Adresse: Zum Ellenborn 3, 57399 Kirchhundem, Deutschland

Telefon: +49 2723 688 065

E-mail: info@hermes-fassadenreinigung.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Medizinische Notfallauskunft bei Vergiftungen:

Giftinformationszentrum Mainz – 24h – Tel.: +49 (0) 6131 19240 (Beratung in deutscher oder englischer Sprache)

Notrufnummer des Lieferanten

-

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Achtung**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1****HERMES**
FASSADENREINIGUNG2.2.2. Enthält:

-

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Stoffe, die als beständig oder toxisch eingestuft wurden, oder Stoffe, die sich anreichern können (PBT), bzw. sehr beständige oder stark toxische Stoffe oder Stoffe, die sich stark anreichern können.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1. Stoffe**

Für Gemische siehe 3.2.

3.2. Gemische

Name	CAS EG Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	REACH- Registrierungs- Nr.
Natrium-p-cumolsulfonat	15763-76-5 248-983-7 -	1-10	Eye Irrit. 2; H319	-
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze	68891-38-3 500-234-8 -	1-<10	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	01-2119488639-16
Tetranatrium-N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamat	51981-21-6 257-573-7 -	1-10	Met. korr. 1; H290	-
Isotridecanol, ethoxyliert	9043-30-5 - -	<3	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	-

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Anmerkungen

Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Eventuell Etikett vorzeigen.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautberührung

Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sollten mit Wasser abgespült werden. Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenberührung

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser (ein paar Minuten) ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, wenn sie vorhanden sind. Schützen Sie das unbeschädigte Auge. Medizinische Hilfe einholen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und WirkungenInhalation

Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1**Hautberührung

Kontakt mit der Haut kann Reizung verursachen (Juckreiz, Rötung).

Augenberührung

Rötung, Tränenfluss, Schmerz.

Verschlucken

Schmerzen im Mund und in der Kehle.
Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten.

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1. Löschmittel**Geeignete Löschmittel

Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Sprühnebel (Wasser).

Ungeeignete Löschmittel

Direkter Wasserstrahl kann das Feuer ausbreiten.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenGefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall ist Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern. Bei Verbrennung entsteht: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Stickstoffoxide (NO_x), Schwefeloxide (SO_x).

5.3. Hinweise für die BrandbekämpfungSchutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfalle entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005 + A1:2006 + AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften gesammelt und entsorgt werden; darf nicht in Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal****Persönliche Schutzausrüstungen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern. Ungeschützten Personen Zugang verhindern. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Evakuieren der Gefahrenzone. Nie das verschüttete/verstreute Material berühren oder darauf treten.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1**6.1.2. Einsatzkräfte

Beim Einsatz persönliche Schutzmittel verwenden (siehe Abschnitt 8). Gefahr des Ausgleitens wegen vergießten/verstreuten Produktes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Gewässer/Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung6.3.1. Rückhaltung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

6.3.2. Reinigung

Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften zur Entsorgung entfernen. Mit viel Wasser verdünnen. Neutralisationsmittel anwenden. Reste mit viel Wasser entfernen.

6.3.3. Sonstige Angaben

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**7.1.1. Schutzmaßnahmen**Maßnahmen zum Verhindern von Bränden**

Gute Lüftung sicherstellen.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

-

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

7.1.2. Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Anleitungen auf dem Etikett und Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit befolgen. Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden. Vor Betreten des Speisesaals kontaminierte Kleidung Schutzausrüstung entfernen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten7.2.1. Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

In dicht geschlossenen Behältern aufbewahren. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; An einem trockenen Ort lagern. Nicht in Durchgängen/Fluren und/oder Treppenträumen lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten. Entfernt von Säuren aufbewahren. Bei Raumtemperatur lagern. Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten.

7.2.2. Verpackungsmaterialien

Im Originalbehälter lagern.

7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Offene Behälter nach der Verwendung gut schließen und aufrecht stellen, um Ausfließen zu verhindern. Der Boden des Lagerraums muss beständig gegen Chemikalien (Basen, Säuren) sein.

7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

7.2.5. Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

-

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1****HERMES**
FASSADENREINIGUNG**7.3. Spezifische Endanwendungen****Empfehlungen**

-

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

-

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1. Zu überwachende Parameter****8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

n.b.

8.1.2. Angaben über Überwachungsverfahren

BS EN 14042:2003 Titelidentifikator: Arbeitsplatzbereiche – Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.

8.1.3. DNEL-Werte**Für Inhaltsstoffe**

Name	typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Wert	Bemerkung
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	136,25 mg/kg bw/tag	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	26,9 mg/m ³	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	68,1 mg/kg bw/tag	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	6,6 mg/m ³	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	3,8 mg/kg bw/tag	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (lokale Effekten)	0,096 mg/cm ²	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Verbraucher	dermal	Langzeit (lokale Effekten)	0,048 mg/cm ²	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	2750 mg/kg bw/tag	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	175 mg/m ³	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	15 mg/kg bw/tag	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	1650 mg/kg	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	52 mg/m ³	

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1****HERMES**
FASSADENREINIGUNG**8.1.4. PNEC-Werte****Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Wert	Bemerkung
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Süßwasser	0,23 mg/L	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Wasser (intermittierende Freisetzung)	2,3 mg/L	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/L	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Boden	0,037 mg/L	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Süßwasser Sediment	0,862 mg/kg	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Meeressedimente	0,086 mg/kg	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Meerwasser	0,024 mg/L	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Süßwasser	0,24 mg/L	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Mikroorganismen in Kläranlagen	10000 mg/L	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Boden	0,946 mg/kg dw	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Süßwasser Sediment	5,45 mg/kg dw	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Meeressedimente	0,545 mg/kg dw	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Wasser (intermittierende Freisetzung)	0,071 mg/L	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen****Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen**

Halten Sie die üblichen Vorsichtsmaßnahmen ein, die für den Umgang mit Chemikalien gelten. Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen. Vorrichtung zum Auswaschen der Augen besorgen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An den Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen**Augen-/Gesichtsschutz**

Engdichtende Schutzbrille (DIN EN 166:2002-04).

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2017). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und Ersetzung der Handschuhe beachten. Bei Schäden oder Abnutzungserscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden. Hände mit Schutzcreme schützen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1****HERMES**
FASSADENREINIGUNG**Geeignete Materialien**

Material	Stärke	Durchbruchzeit	Bemerkung
Butylkautschuk	0,7 mm	> 120 min	
Nitril	0,4 mm	> 480 min	

Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04). Werden chemikalienbeständige Schürzen (EN ISO 6530:2005) und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel erforderlich sein (EN ISO 20345:2012).

Atemschutz

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 (EN 14387) tragen.

Thermische Gefahren

-

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Siehe Abschnitt 6. Siehe Abschnitt 7.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Aggregatzustand:	flüssig
- Farbe:	grün
- Geruch:	

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- pH-Wert	< 11,5
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich	n.b.
- Siedebeginn und Siedebereich	n.b.
- Flammpunkt	Nicht brennbar.
- Verdampfungsgeschwindigkeit	n.b.
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündlich.
- Explosionsgrenzen	Nicht explosiv.
- Dampfdruck	n.b.
- Dampfdichte	n.b.
- Dichte	Dichte: 1,05 g/cm ³ bei 20 °C
- Löslichkeit	wasser: mischbar
- Verteilungskoeffizient	n.b.
- Selbstentzündungstemperatur	Nicht selbstentzündlich.
- Zersetzungstemperatur	n.b.
- Viskosität	n.b.
- Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Oxidierende Eigenschaften	n.b.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1****HERMES**
FASSADENREINIGUNG**9.2. Sonstige Angaben**- **Anmerkung:****ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

-

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist bei normaler Verwendung und unter Beachtung der Gebrauchs- und Lageranleitung stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidantien.

Starke Säuren. Produkt wirkt korrodierend auf Metalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entstehen Rauche, die Gesundheitsgefahr darstellen.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**11.1.1. Akute Toxizität**Für das Produkt**

Expositionsweg	typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Bemerkung
oral	ATE			> 2000 mg/kg		

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Bemerkung
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	oral	LD ₅₀	Ratte		> 7000 mg/kg	OECD 401	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	dermal	LD ₅₀	Kaninchen		> 2000 mg/kg	OECD 402	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Inhalation (Aerosol)	LC ₅₀	Ratte	4 h	> 6,41 mg/l	OECD 403	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	oral	LD ₅₀	Ratte		4100 mg/kg	OECD 401	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	dermal	LD ₅₀	Ratte		> 2000 mg/kg	OECD 402	
Tetranatrium-N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamat (51981-21-6)	oral	LD ₅₀	Ratte		> 2000 mg/kg	EU B.1	

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1****HERMES**
FASSADENREINIGUNG11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, schwere Augenschädigung/-reizung, aspirationsgefahr.**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	dermal	Kaninchen		Nicht reizend.	OECD 404	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Augen	Kaninchen		Reizend.	OECD 405	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	dermal	Kaninchen		Reizt die Haut.	OECD 404	Wert: 3,2.
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Augen	Kaninchen		Starke Reizungen.	OECD 405	Literatur

Zusätzliche Hinweise

Verursacht schwere Augenreizung.

11.1.3. Sensibilisierung der Atemwege / Haut**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	dermal	Meerschweinchen		Nicht sensibilisierend.	OECD 406	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	dermal	Meerschweinchen		Nicht sensibilisierend.	OECD 406	

11.1.4. Karzinogenität, Keimzell-Mutagenität, Reproduktionstoxizität**Karzinogenität****- Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	-		Ratte			negativ	OECD 453	

Keimzell-Mutagenität**- Für Inhaltsstoffe**

Name	typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)		Maus		negativ	OECD 474	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)		Salmonella typhimurium		negativ	OECD 471	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)				negativ	OECD 471	

Reproduktionstoxizität**- Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Reproduktionstoxizität	NOAEL	Ratte		> 1000 mg/kg	Negativ	OECD 414	Literatur
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Reproduktionstoxizität	NOAEL	Ratte		> 300 mg/kg	Negativ	OECD 416	Literatur

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

n.b.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1****HERMES**
FASSADENREINIGUNG11.1.5. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger/wiederholter Exposition**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	typ	Reihe	Zeit	Organ	Wert	Resultat	Methode	Ausgesetztsein	Bemerkung
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	oral	NOAEL				763 – 3534 mg/kg		OECD 408	wiederholte exposition	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	dermal	NOAEL				> 440 mg/kg		OECD 411	wiederholte exposition	
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	dermal	LOAEL	Maus			1300 mg/kg bw/tag		OECD 411	wiederholte exposition	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	-	-					Symptome: Schleimhautreizung.		Einmalige Exposition	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	oral	NOAEL	Ratte		Leber	> 225 mg/kg		OECD 408	wiederholte exposition	Fachliteratur

11.1.6. Aspirationsgefahr

n.b.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1****HERMES**
FASSADENREINIGUNG**ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität****12.1.1. Akute Toxizität****Für Inhaltsstoffe**

Bestandteile (CAS)	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Bemerkung
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	LC ₅₀	> 100 mg/L	96 h	Fische	<i>Cyprinus carpio</i>	OECD 203	
	EC ₅₀	> 100 mg/L	48 h	Knorpelfische	<i>Daphnia magna</i>	OECD 202	
	EC ₅₀	> 100 mg/L	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201	
	EC ₅₀	> 1000 mg/L	3 h	Bakterien	Aktiver Schlamm	OECD 209	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	LC ₅₀	7,1 mg/L	96 h	Fische	<i>Brachydanio rerio</i>	OECD 203	
	EC ₅₀	7,4 mg/L	48 h	Knorpelfische	<i>Daphnia magna</i>	OECD 202	
	EC ₅₀	27,7 mg/L	72 h	Algen		OECD 201	
	NOEC/NOEL	0,95 mg/L	96 h	Algen		OECD 201	
	EC ₅₀	> 10 g/l	16 h	Bakterien		DIN 38412 T.8	
Tetranatrium-N,N-bis(carboxylatomethyl)-L-glutamat (51981-21-6)	LC ₅₀	> 100 mg/L	96 h	Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	OECD 203	
Isotridecanol, ethoxyliert (9043-30-5)	LC ₅₀	1 – 10 mg/L	96 h	Fische	<i>Cyprinus carpio</i>	OECD 203	
	EC ₅₀	1 – 10 mg/L	48 h	Knorpelfische	<i>Daphnia magna</i>	OECD 202	
	EC ₅₀	1 – 10 mg/L	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD 201	

12.1.2. Chronische Toxizität**Für Inhaltsstoffe**

Bestandteile (CAS)	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Bemerkung
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	NOEC/NOEL	0,27 mg/L	21 Tag	Knorpelfische	<i>Daphnia magna</i>	OECD 211	

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung**

n.b.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1****HERMES**
FASSADENREINIGUNG12.2.2. Bioabbau**Für Inhaltsstoffe**

Bestandteile (CAS)	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Bemerkung
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	aerobe	> 60 %	28 Tage	leicht biologisch abbaubar	OECD 301B	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	aerobe	70 %	28 Tage	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 A	
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	aerobe	> 95 %	28 Tage	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 A	
Isotridecanol, ethoxyliert (9043-30-5)	Biologische Abbaubarkeit	> 60 %			OECD 301 B	

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial12.3.1. Verteilungskoeffizient**Für Inhaltsstoffe**

Bestandteile (CAS)	Medium	Wert	Temperatur	pH- Wert	Konzentration	Methode
Natrium-p-cumolsulfonat (15763-76-5)	Octanol-Wasser (log Pow)	-1,1				
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Octanol-Wasser (log Pow)	0,3				

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

n.b.

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.b.

12.4.2. Oberflächenspannung

n.b.

12.4.3. Adsorption / Desorption**Für Inhaltsstoffe**

Bestandteile (CAS)	Typ	Kriterium	Wert	Bewertung	Methode	Bemerkung
alkohole, C12-14(geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze (68891-38-3)	Boden		191			Koc

Zusätzliche Hinweise

Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene (AOX).

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1****HERMES**
FASSADENREINIGUNG**12.7. Sonstige Angaben****Für das Produkt**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (eigene Einstufung); schwach wassergefährdend
Infolge einer pH-Änderung negative Auswirkungen auf die Wasserorganismen möglich.
Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Die enthaltenen Oberflächenstoffe sind laut den Vorschriften (EG) Nr. 648/2004 über Detergentia biologisch abbaubar.
Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und diesen - auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller - zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung**Produkt**

Entsorgung gemäß lokaler oder behördlicher Vorschriften. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Entsorgung über eine staatlich anerkannte Sammelstelle oder Vernichtung in einer Verbrennungsanlage. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden.

- Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

07 06 01* - Wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen

20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Verunreinigte Verpackungen

Verpackung gemäß den örtlichen oder nationalen Vorschriften entsorgen. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen. Ungereinigte Verpackung gehört zu gefährlichen Abfällen - gleich wie mit der Abfallzubereitung handeln. Die entleerte Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet werden.

13.1.2. Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

-

13.1.3. Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

-

13.1.4. Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

-

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1. UN-Nummer**

nicht verwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, IMDG, ADN, IATA: kein Gefahrgut

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht verwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

nicht verwendbar

14.5. Umweltgefahren

NEIN

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht verwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **AlkaliStar**

Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1**



14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht verwendbar

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

15.1.2. Besondere Hinweise

Nationale Vorschriften/Verordnungen für die Einhaltung von Höchstmengen bzgl. Phosphaten bzw. Phosphorverbindungen sind zu beachten und einzuhalten.

Beachten Sie die Einschränkungen für die Beschäftigung von Minderjährigen.

Nationale Vorschriften (D): Wassergefährdungsklasse: Klasse: 1 gemäß AwSV Anlage 1 Nr. 5.

15.1.3. Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

< 5%: nichtionische Tenside, anionische Tenside

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

- Abschnitt 2.
- Abschnitt 3.
- Abschnitt 5.
- Abschnitt 7.
- Abschnitt 8.
- Abschnitt 9.
- Abschnitt 10.
- Abschnitt 12.
- Abschnitt 13.
- Abschnitt 14.
- Abschnitt 15.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006Handelsname: **AlkaliStar**Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1****HERMES**
FASSADENREINIGUNGSonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme:**

n.a.: nicht angegeben

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

LEV: Local Exhaust Ventilation

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances Society)

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

EC50: Effective concentration, 50 percent

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

NOAEL: No Observed Adverse Effect Level

LOAEL: Lowest Observed Adverse Effect Level

NOEC: No Observed Effect Concentration

NOEL: No-Observed-Effect Level

BOD: Biochemical oxygen demand

COD: Chemical Oxygen Demand

ISO: International Organisation for Standardisation

Karz. 2: Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2

Akut Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4

Augenschäd. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1

Augenreiz. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Hautreiz. 2: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2

Aqu. chron. 3: Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Gefahrenkategorie 3



- Garantiert korrekte Kennzeichnung des Produkts
- Mit der örtlichen Gesetzgebung abgestimmt
- Garantiert korrekte Klassifizierung des Produkts
- Garantiert passende Transportangaben

© BENS Consulting | www.bens-consulting.com

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung 1907/2006

Handelsname: **AlkaliStar**

Erstellt am: **13.1.2017** · Überarbeitet am: **2.8.2018** · Version: **1**



Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.